



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg



Pressemitteilung vom Dienstag, 23. April 2019

Land schreibt Streuobstpreis 2019 aus – Bewerbungen bis 31. August möglich

Auch 2019 wird das Land Baden-Württemberg den Streuobstpreis an Gruppen von Bürgerinnen und Bürger vergeben, die vorbildliche und innovative Projekte im Bereich Streuobst umsetzen. Der Preis, der mit insgesamt 3.000 Euro dotiert ist, steht dieses Jahr unter dem Motto „Artenreiches Grünland – die Farben unserer Streuobstwiese“.

Der Lörracher Abgeordnete Joshua Frey möchte privat engagierte Gruppen, Vereine, Kommunen, Schulen und Kindergärten motivieren beim Preis mitzumachen: „Streuobstwiesen sind auch im Landkreis Lörrach, zum Beispiel am Tüllinger Berg, ein wesentlicher Teil unserer Kulturlandschaft. Es gibt viele Gründe diese Orte zu schützen: zum Beispiel versorgen sie uns mit regionalen Produkten, wie Säften, und die Obstbäume, aber auch die Wiesen unter den Bäumen, sind Lebensräume für viele Insekten-, Vogel- und Pflanzenarten.“

Zum diesjährigen Motto ergänzt er: „Vor dem Hintergrund des Insektensterbens kann die Bedeutung von blumen- und strukturreichen Wiesen als Nahrungsgrundlage für viele Insekten aber auch für Vögel, Reptilien und Kleinsäuger gar nicht genug betont werden. Durch die Förderung von abwechslungsreichen Wiesen unter den Obstbäumen können engagierte StreuobstbewirtschaftlerInnen hier einen wichtigen Beitrag leisten.“ Ohne den Einsatz zahlreicher Personen, die ihre Streuobstwiesen pflegen und naturverträglich bewirtschaften, ginge ein Stück Vielfalt im Landkreis Lörrach verloren.

Hintergrundinformationen:

Das Land Baden-Württemberg unterstützt mit verschiedenen Maßnahmen die BewirtschaftlerInnen von Streuobstwiesen. Der Streuobstpreis Baden-Württemberg ist ein Teil davon.

Mit dem Streuobstpreis zeichnet das Land Bürgerinnen und Bürger aus, die sich vorbildlich für den Erhalt der Streuobstwiesen engagieren. Der Wettbewerb 2019 widmet sich der artenfördernden Unterwuchsnutzung auf Streuobstwiesen.

Ab sofort können sich Gruppen (mindestens drei Personen), Vereine, Verbände, Gemeinden, Streuobstinitiativen, Schulen und Kindergärten bewerben. Bewertet werden unter anderem die Pflege und Nutzung des Unterwuchses, die Schaffung von artenfördernden Strukturen sowie die Nutzung und Verwertung des Obstes. Neben Projektbeschreibungen sind auch Fotobeiträge gefragt. Bewerbungsfrist ist der 31. August 2019.

InteressentInnen können sich postalisch, per E-Mail oder einfach online bewerben. Die Teilnahmeformulare, Online-Bewerbung und weitere Informationen zum Wettbewerb sind auf dem Streuobstportal des Landes zu finden unter <http://www.streuobst-bw.info/pb/,Lde/Startseite/Aktiv/Wettbewerbe+und+Preise>